

### Unternehmensführungsseminar des Berufsförderungswerkes

Bereits zum 7. Mal fand das Unternehmensführungsseminar des Berufsförderungswerkes des Dachdeckerhandwerks Niedersachsen—Bremen und Sachsen-Anhalt statt. Vom 1. bis 3. März trafen sich 200 Dachdeckerkollegen und ihre Frauen, um ein paar informative Tage im schönen Revita Hotel in Bad Lauterberg zu verbringen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Landesinnungsmeister Traugott Grundmann und Uwe Schröder, 1. Vorsitzender des Vereins der ehemaligen Meisterschüler in St. Andreasberg, stieg Herr Grundmann in folgende Themen ein: Sturmschäden durch Kyrill, Tarifabschlüsse 2006, Strukturänderungen bei Lafarge, Reetdachschäden, Steuerbonus für Handwerksleistungen, Zahlen aus dem Dachdeckerhandwerk, Betriebswirtschaftliche Auswertung, Mitarbeiter/ Mitunternehmer. Im Anschluss betrachtete Herr Kirschner die demografische Entwicklung und ihre Folgen.



Das Programm war straff organisiert und wurde zügig umgesetzt. So standen weitere Themen wie Regeln für höhere Verkaufserfolge, mobile Zeiterfassung, die „Steinseifer Seminare“ Der Unternehmensturm, Finanz- und Zukunftsplanung im Handwerk sowie das Markenzeichen „ICH“ auf der Tagesordnung. Den Vortrag „Beziehungen professionell gestalten“ hat Frau Flume meisterhaft vorgetragen. Dass kein Teilnehmer den Raum verließ, spricht für eine hohe Akzeptanz.



Am Samstagvormittag begann Rechtsanwalt Wolfgang Reinders mit dem Thema „Welchen Lohn muss ich wirklich zahlen“ und beleuchtete dann in einem zweiten Beitrag die neuen Regeln der VOB ab November 2006. Herr Reinders hat mit seiner lockeren Art ein eher „trockenes“ Thema sehr spannend dargestellt und erntete viel Applaus. Alles zusammen gesehen war es wieder eine gelungene Veranstaltung, was die Beteiligung und die Zufriedenheit der Teilnehmer bestätigen.

